

V4z – lf (EPM)

Prüf- und Zertifizierungsstelle für den
Produktbereich 'Straßenausstattung'
EU – Notifizierungsnummer 0760

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA) Prüfnummer: 2012 1DK 06.10

1. Antrag

Antragsteller: **Basler Lacke AG, Bresteneckstraße 17, CH - 5033 Buchs**
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Dez. 2011). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ II - Agglomerat-Markierungssystem für dauerhafte Markierungen

- Systembezeichnung: **2K-High Solid Farbe + Kaltplastik Agglomerat**
- Stoffbezeichnung: **1) Signalin M66 2) Bascoplast fein BA10**
- Stoffhersteller: **Basler Lacke AG**
- Stoffart: **kalthärtender Reaktivstoff (Kaltplastik)**
- Rezeptansatzverhältnis: **1)100:10, Härter für Signalin M66, 2) 100:1, Peroxan BP-Pulver 50 W+**
- Schichtdicke [μm]; Menge [kg/m^2]: **1) 300; 2) 2,2**
- Applikationsverfahren: **1) Spritztechnik, 2) unregelmäßige Agglomerate**



2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **1) 300 g/m², W.E.I.S.S.K.E.R., 5 AH1 180 – 850, 2) 4H1 400 - 850**
- Griffmittel: **1) Keramik als Gemisch im Verhältnis in den Reflexkörpern enthalten**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in dessen Räumen unter der Aufsicht des Prüfdienstes der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 7**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

- Griffigkeit: **Aufgrund der Oberflächenstruktur des Agglomerats ist die Griffigkeit mit dem SRT-Gerät nicht messbar. Die grobe Struktur lässt jedoch erwarten, dass die Mindestwerte der Klasse S 1 gemäß DIN EN 1436 erfüllt werden.**
- Nachsichtbarkeit, trocken: **R 5**
- Nachsichtbarkeit, feucht: **RW 5**
- Tagessichtbarkeit: **Q 5**
- Überrollbarkeit: **1) T 2, 2) T 3**

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 08. November 2012



(M. Zedler)
wissenschaftliche Ang.

Brüderstr. 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43-545
Telefax: 0 22 04 / 43-408
Internet: www.bast.de